SPD Zukunft gestalten. Für Dich.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion in der Stadtvertretung Norderstedt

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 05.11.2026

Guten Tag,

anbei ein Änderungsantrag für die Vorlage A26/0257.

Änderungsantrag

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beschließt:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, den Ausbau von Ladepunkten in Norderstedt mittels Konzessionsvergabe voranzutreiben. Ziel ist es, eine flächendeckende, bedarfsgerechte und zukunftsfähige Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum zu schaffen.

2. Die Konzession(en) sollen schnellstmöglich aber spätestens zum 1. Januar 2028 kostenfrei an den oder die Konzessionsnehmer vergeben werden. Die Konzession(en) soll(en) das Errichten von 150 Ladepunkten mit unterschiedlicher elektrischer Leistung bis zum 31. Dezember 2033 umfassen. Die Laufzeit soll des Konzessionsvertrags/der Konzessionsverträge ist zu befristen und soll zehn Jahre nicht überschreiten. Der oder die Konzessionsnehmer soll/sollen nach Ende der Laufzeit die Ladeeinrichtungen zurückbauen.

3. Als Haushaltskennzahl gilt das Errichten von 25 Ladepunkten in jedem Jahr vom 1. Januar 2028 bis zum 31. Dezember 2033.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, als Grundlage einer Ausschreibung einen Umsetzungsplan mit Standorten und Zeitrahmen vorzulegen. Der Plan muss in Abhängigkeit von der typischen Standzeit eines Fahrzeugs je nach Standort Vorgaben für die elektrische Mindestleistung der Ladepunkte enthalten. Zu priorisieren sind Standorte in Mehrparteienhaus-Gebieten, an denen Fahrzeuge im öffentlichen Raum geparkt werden müssen, weil private Stellplätze nicht in angemessener Zahl zur Verfügung stehen.

5. Neu errichtete öffentliche Parkplätze sind von Beginn an mit Ladeinfrastruktur auszustatten.

Fraktionsbüro
Rathaus Norderstedt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Tel.: 040 / 53 595-506
Fax: 040 / 53 595-516
spd-fraktion-norderstedt@wtnet.de

Spd-norderstedt.de

SPD Zukunft gestalten. Für Dich.

6. In Bebauungsplänen ist festzusetzen, dass Stellplätze von Beginn an mit Ladeinfrastruktur ausgestattet werden oder mit minimalem Aufwand nachgerüstet werden können, und zwar über die Vorgabe des GEIG hinaus ab dem ersten Stellplatz.

Begründung:
Der Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur ist eine zentrale Voraussetzung für eine erfolgreiche Mobilitätswende und für die Erreichung kommunaler Klimaschutzziele. Der bisherige Ausbau kommt jedoch nicht in der erforderlichen Geschwindigkeit voran. Gerade Bürgerinnen und Bürger ohne eigenen Stellplatz oder private Lademöglichkeit sind darauf angewiesen, dass im öffentlichen Raum verlässlich, wohnortnah und bedarfsgerecht Ladepunkte zur Verfügung stehen.
Mit dem Antrag wird die Grundlage geschaffen, den Ausbau der Ladeinfrastruktur strategisch, vorausschauend und flächendeckend zu planen. Bestehende öffentliche Parkplätze sollen schrittweise ertüchtigt werden, während neue Parkplätze von Beginn an zukunftsfähig ausgestattet oder zumindest mit geringem Aufwand nachrüstbar geplant werden. Dadurch werden spätere Mehrkosten vermieden und eine geordnete Entwicklung sichergestellt.
Besondere Priorität müssen Bereiche mit Mehrparteienhäusern erhalten, in denen viele Menschen auf das Parken im öffentlichen Raum angewiesen sind, weil private Stellplätze nicht in ausreichender Zahl vorhanden sind. Ein Lastmanagement an solchen Standorten nutzt die Möglichkeit, viele Elektroautos über eine lange Standzeit hinweg netzdienlich mit geringer elektrischer Leistung zu laden. Es hält zudem die Investitionskosten der Netzanschüsse gering und schafft die Möglichkeit, zusätzliche Ladeanschlüsse flexibel und kostengünstig zu ergänzen.
Eine Ausschreibung mit Vergabe an private Anbieter wird die Bereitstellung von Ladeinfrastruktur beschleunigen. Beispielsweise hat die Freie und Hansestadt Hamburg auf die Weise erreicht, dass mit Stand vom Mai 2026 je 1000 Menschen 2,66 Ladepunkte zur Verfügung stehen. In Norderstedt sind es 0,78 Ladepunkte.

gez. Lasse Jürs
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsbüro
Rathaus Norderstedt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Tel.: 040 / 53 595-506
Fax: 040 / 53 595-516
spd-fraktion-norderstedt@wtnet.de

Spd-norderstedt.de